

♩. = 66

Ich lieb ein Mäd - chen, wel - ches Mar - got heißt, — Sie
Mäd - chen, wel - ches Mar - got heißt. — Doch

8

hat zwei Brüs - te wie zwei Man - da - ri - nen. — Wenn wir der hol - den Göt - tin Ve - nus
wer sie liebt, muß sie zu - wei - len prü - geln. — Es läßt sich leicht nicht ih - re Wild - heit

14

die - nen, wie gern mein Mund in die - se Fröch - te beißt. Ich lieb ein
zü - geln, wenn man sie tän - delnd nur als E - va preist.

20

Ich lieb ein Mäd - chen, wel - ches Mar - got heißt, — be - wan - dert

26

in den Lie-bes-di - al - lek - ten, die schon die al-ten Phry-gi - er ent -

31

deck-ten. (Ge - be - ne-deit sei ihr an - ti - ker Geist!) Ich lieb ein

37

Mäd - chen, wel - ches Mar - got heißt. Sie wohnt in

41

ei - nem schmut-zi - gen Bor - del - le, Man zieht an ei-ner ros-ti-

45

gen Klin - gel - schel - le, Wo - rauf Ma - dam den Gast will - kom - men heißt.

51

Ich lieb ein Mäd - chen, wel - ches Mar - got heißt. Ich lie - be

58

die - se ganz al - lein, nur die - se. Der Louis fand die pas - sen - de Lou -

63

i - se Bis man die Scher - ben auf den Müll - platz schmeißt...

circa 2' 30"